

	<p>Objekt: Endstück eines Ärmels (Fragment)</p> <p>Museum: GRASSI Museum für Angewandte Kunst Leipzig Johannisplatz 5-11 04103 Leipzig +49(0)341 2229100 grassimuseum@leipzig.de</p> <p>Sammlung: Antike bis Historismus</p> <p>Inventarnummer: 1899.980</p>
--	--

Beschreibung

Leinenbindiges hellbraunes Wollgewebe, in das zwei parallele Zierstreifen eingewirkt sind. Beide Streifen zeigen auf hellbraunem Grund Kreismedaillons mit Tierdarstellungen auf Grün mit rotem Rand. Zwischen den Medaillons sind menschliche Figuren zu erkennen. Es scheint sich um weibliche Genien zu handeln, die auf Delfinen sitzen. Die Musterreihen werden an beiden Schmalseiten durch schwarze senkrechte Linien begrenzt, die durch eine Reihe Sumakschlingen verbunden sind. Die Längskanten sind durch nach außen gerichtete Wellenlinien in schwarz auf weißem Grund gerahmt. Die Motive der beiden Streifen sind zueinander versetzt.

Ankauf 1898. Aus der Sammlung Carl Reinhardt, laut Eingangsbuch aus der Nekropole Drunka bei Assiut

Grunddaten

Material/Technik:	Wolle, Leinen, Leinwandbindung, Wirkerei, Fliegende Nadel
Maße:	Breite: 16 cm; Länge: 26 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	7.-8. Jahrhundert n. Chr.
	wer	
	wo	Ägypten

Schlagworte

- Delfin

- Kleidung
- Medaillon
- Tier
- Weben